



St. Georgener Gemeindenachrichten

Oktober 2007



*Liebe St. Georgenerinnen!
Liebe St. Georgener!
Geschätzte Jugend!*

Dass der Sommer zu Ende und der Herbst ins Land gezogen ist erkennt man nicht nur an der Landschaft. Auch in den **Schulen** und im **Kindergarten** ist wieder Leben eingeekehrt. In beiden Schulen ist mit der Neubesetzung der beiden

Direktoren ein Generationswechsel vollzogen worden. Seitens der Gemeinde sind wir um eine gute Zusammenarbeit, wie sie in der Vergangenheit bestanden hat, bemüht.

Auch im Kindergarten gibt es wieder neue Gesichter, was die Kinder anbelangt. Was aber ganz neu ist, sind die enormen Kosten, die die Eltern in Zukunft aufbringen müssen. Gerade in der heutigen Zeit, wo sich Landespolitiker immer wieder in den Medien als familienfreundlich präsentieren und die Wirklichkeit von Kinderzuwachs predigen, ist mir unvorstellbar, ein solches Gesetz zu beschließen, das eine enorme Verteuerung mit sich bringt. Alleine die Berechnung der Kindergartengebühr ist mit enormer Bürokratie und enormen Zeitaufwand verbunden.

Nur zur Gegenüberstellung: St. Georgen am Walde hatte bis jetzt € **55,-** pro Monat und Kind vorgeschrieben.

Durch die neue Regelung seitens des Landes beträgt der Durchschnitt in Zukunft in unserer Gemeinde ca. € **72,-**.

14 Eltern müssen den Höchstbetrag von € **90,-** bezahlen.

Nur 7 Eltern zahlen weniger als zuletzt. Dies als kinderfreundlich zu bezeichnen lasse ich dahingestellt.

Gerade familienfördernde Maßnahmen für junge Eltern und deren Kinder sind in einer Wohlstandsgesellschaft gratis zur Verfügung zu stellen.

*Ihr
Bürgermeister
Leopold Buchberger*

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 2 | Sitzungs-Beschlüsse | 10 | Schorschi Night-Live-Vorankündigung |
| 2 | Fundamt | 11 | ZukunftsFAIRständnis Lebensregion MV Alm |
| 3 | Oberösterreich Aktiv - Passivhaus-Neue Broschüre | 11 | Sprachkurs Tschechisch |
| 3 | Agrarfolien-Sammlung Termine | 12 | EU-Roaming-Verordnung |
| 3 | Abfallmengenstatistik | 13 | Neues von JUKU und Jugendteam |
| 3 | Hundekunde-Kurs am 14.11.2007 | 14 | Schülerausspeisung |
| 4 | Altautosammlung | 14 | Studierende sparen mit www.ooevv.at |
| 4 | Güterwege, Bankette nicht beschädigen | 14 | Europäische Krankenversicherungskarte |
| 5 | Feuerwehrrzeughaus - Baufortschritt | 15 | HS-Dir. Erwin Bindreiter, Vorstellung |
| 6 | Gruber Karl Staatsmeister ! | 16 | Herbsthighlights mit der Oö.Familienkarte |
| 6 | Oldtimertreffen in Brücklwald | 16 | Diavortrag "Unterwegs am Dach Südamerikas" |
| 7 | Bürgerservice-Infos (Strafregister, Help.gv.at...) | 16 | Verkehrssicherheitsaktion Zivilschutzverband |
| 7 | Bürger-Downloads www.ooegemeindebund.at | 17 | Musikverein Herbst-Konzert 09.11.2007 |
| 7 | ProSieben Austria Teletext St. Georgen | 17 | ARBÖ-Informationen |
| 7 | Freie Wohnungen im Gemeinde- u. Buchingerhaus | 18 | Schorschi Granitbeißer-Nachlese |
| 7 | Fragebogen für Wohnungssuchende | 20 | FAMOS Perg, Kurse |
| 8 | Geburten | 21 | Hospizvortrag "Der Umgang mit Krebs" |
| 8 | Tag der Älteren Generation 23.10.2007 | 22 | Veranstaltungskalender |
| 9 | 1.000,- Euro-Spende an Kindergarten | 24 | Redaktionsschluss |
| 9 | Verpackungsrücknahmeaktion BAV/McDonalds | 24 | Dr. Moser Ordination geschlossen |
| 9 | Lagerung von Siloballen | 24 | Online-Telefonbuch auf www.st.georgen.at |
| 9 | Jugendtaxi-Gutscheine | 24 | Privat-Wohnung zu vermieten |
| 10 | Gesunde Gemeinde Vorträge | 24 | Inserat Suche landwirtschaftl. Anwesen |
| 10 | Informationsabend BHAK PERG | 24 | Kinder-Notfall-Kurs am 13.11.2007 |
| 10 | Schorschi Liftwart gesucht | 24 | Bauverhandlungstermine |

An einen Haushalt – **Amtliche Mitteilung** – Zugestellt durch Post.at

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde,
Bürgermeister Leopold Buchberger, 4372 St. Georgen am Walde, Markt 9, Tel. 07954 / 3030-0, Fax -30

<http://www.st.georgen.at>, e-mail: marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at

Aus der Gemeindestube



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 21. September 2007

1. Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 11.09.2007 wurde mehrheitlich beschlossen.
2. Der Finanzierungsplan für das Kooperationsprojekt Mühlviertler-Alm-Server in Höhe von € 9.572,-- wurde einstimmig beschlossen.
3. Der Finanzierungsplan für den Löschwasserbehälter Kleinerlau in Höhe von € 5.000,-- wurde einstimmig beschlossen.
4. Die Förderung des Eltern-Kind-Zentrums für das Jahr 2007 in Höhe von € 23.000,-- wurde mehrheitlich beschlossen.
5. Die Auflösung der Bauhofrücklage in Höhe von € 4.229,47 wurde mehrheitlich beschlossen.
6. Die Auflösung der Brauchtumsrücklage in Höhe von € 2.427,15 wurde mehrheitlich beschlossen.
7. Die Änderung der Tourismusabgabeordnung wurde einstimmig beschlossen.
8. Die Änderung der Verordnung über Sitzungsgeld für Kollegialorgane wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Änderung der Abfallgebührenordnung wurde einstimmig beschlossen.
10. Laut Bebauungsplan Nr. 11.0 – Schulgasse (Grudl, Schulgasse 6 und Grubich, Markt 31) wurde der Planentwurf einstimmig beschlossen.
11. Die Übernahme der Zufahrt zur Liegenschaft Ottenschlag 67, Grundstück 1798, KG Henndorf, ins öffentliche Gut wurde einstimmig beschlossen.
12. Die Einbindung des öffentlichen Weges Grundstück 4099, KG Henndorf in den Güterweg Kranzer und die Übernahme ins öffentliche Gut wurde einstimmig beschlossen.
13. Die Schaffung von Parkplätzen und die Aufnahme der Zufahrt zum Buchingerhaus ins Gemeindestraßenbauprogramm wurde mehrheitlich beschlossen.
14. Die Vereinbarung mit Land Oö. betreffend Finanzierung, Errichtung und Erhaltung des Gehsteiges im Ortsgebiet St. Georgen am Walde entlang der B 119 vom km 31,060 bis km 31,120 re.i.S.d.Km. wurde einstimmig beschlossen.
15. Ein Grundsatzbeschluss für die Ausführungsplanung zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung St. Georgen am Walde wurde einstimmig beschlossen.
16. Die Errichtung einer Straßenbeleuchtung in der Siedlung Birkenbichl wurde einstimmig beschlossen.
17. Forstverwaltung Grundsatzbeschluss für Auflassung des Weges 3996 KG Linden wurde einstimmig beschlossen.
18. Ein Grundsatzbeschluss für die Verordnung einer Kurzparkzone im Ortszentrum St. Georgen am Walde wurde wie folgt mehrheitlich beschlossen: Montag – Samstag 7.00 – 14.00 Uhr, Parkdauer: 1,5 Stunden
19. Die Errichtung einer Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Ebenedt wurde mehrheitlich beschlossen.

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände**:

Datum	Gegenstand	Fundort
01.11.2006	Ohranhänger aus Holz	Hofhölzl
05.12.2006	Goldener Ehering	Bäckerei Neumayer, Parkplatz
21.12.2006	2 Herrenarmbanduhren	Telefonzelle Marktplatz
24.05.2007	2 Damenarmbanduhren	Telefonzelle Kaufhaus Haas
31.05.2007	Damenarmbanduhr	zwischen Kirche und Pfarrheim
09.08.2007	Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln	Parkplatz Kaufhaus Haas
09.08.2007	FIAT-Autoschlüssel	Parkplatz Kaufhaus Haas
03.09.2007	Handtasche rot mit Handy, Uhr, Kleingeld...	Parkplatz Schanzberg (Granitbeißer)
03.09.2007	Halskette mit Anhängern (Schlüssel, Kreuz, Medaillon)	Freizeitteich
03.09.2007	Handy Motorola BR 50, schwarz	Freizeitteich
01.10.2007	Kappe und Sweater	HS-Sportplatz, Siedlerversfest



Oberösterreich Aktiv fürs Passivhaus Beispiele energieeffizienter Technologie

In Oberösterreich gibt es hunderte Passivhäuser. Ob Wohngebäude, öffentliche Bauten, Bürogebäude, Messehallen, Betriebsgebäude, Lebensmittelmärkte, ja sogar eine Kirche: die Aktivitäten der vergangenen Jahre haben gebaute Spuren in ganz Oberösterreich hinterlassen, freut sich der Landesenergiebeauftragte und Geschäftsführer des O.Ö. Energiesparverbandes Dr. Gerhard Dell.

Um die gesamte Vielfalt dieser Technologie zu dokumentieren, wurde in einer **neuen Broschüre des O.Ö. Energiesparverbandes und des Ökoenergie-Clusters** unterschiedlichste Gebäuden in Passivhaustechnologie dargestellt: Form, Baustoff, Architektur und Zweck der Gebäude sind unterschiedlich - **verbindendes Element ist der deutlich reduzierte Energiebedarf dieser Gebäude.**

Der oberösterreichische Passivhaus-Boom wurde u. a. unterstützt von der Wohnbauförderung, dem oö.Energie-Technologie-Programm und dem Landesenergiepreis "Energie-Star". Führende Passivhausplaner und Anbieter von Anlagekomponenten sind Partner des Ökoenergie-Clusters.

Die neue Broschüre gibt es kostenlos beim Oö. Energiesparverband.

Oö. Energiesparverband
Mag. Christine Öhlinger
Tel.: 0732-7720-14380
<mailto:office@esv.or.at>

Agrarfoliensammlung Herbst 2007

Übernahmestelle	Herbst-Termin	Zeit
Lagerhaus Perg	Do., 15. November 2007	13.00 – 16.30 Uhr
Lagerhaus Pabneukirchen	Do., 08. November 2007	08.00– 16.30 Uhr
Biogasanlage Saxen	Mi., 14. November 2007	08.00– 12.00 Uhr
Lagerhaus Münzbach	Di., 13. November 2007	08.00– 15.00 Uhr
Lagerhaus Waldhausen	Di., 06. November 2007	08.00– 16.30 Uhr
Lagerhaus Lungitz	Fr., 16. November 2007	15.00 – 18.00 Uhr
Übernommen werden:	Flachsilofolien (flach zusammengelegt) Rundballenfolien (gebündelt) Netze (getrennt von Folien)	



Auf eine geringe Verschmutzung der Folien u. Netze ist zu achten !

Achtung: Netze von Folien trennen, die Netze in Säcke gesammelt zur Abgabe mitnehmen.

Abfallmengenstatistik

Der Bezirksabfallverband Perg legte den Gemeinden eine Abfallmengenstatistik von 1991 – 2006 vor. Daraus ein paar interessante Daten (Angaben in Tonnen):

	Restabfall Sperrmüll Altholz	Getrennt gesammelte Altstoffe	Biotonne	Problem- stoffe	GESAMT	kg pro Einwohner und Jahr	Einwohner
1991	9.575	370	0	61	10.006	169,43	59.056
2006	9.384	10.299	2.618	700	23.001	359,12	64.049

Die Abfallmengenstatistik liegt im Marktgemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Hundekunde-Kurs



am **14. November 2007** um **19.00** Uhr im **Gasthaus Froschauer** in Perg.

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung: **€ 20,-** (max. 25 Teiln.)
Anmeldungen und Informationen unter der Tel.-Nr. **(07262) 57043 (Lothar König)**



ALTAUTO - SAMMELAKTION

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Altautos entsorgen zu lassen.

Es wird laut Altfahrzeugeverordnung, BGBl.407/-2002, für jedes Auto ein Altfahrzeuge-Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder der Typenschein benötigt !!!

KOSTEN:

von Sammelstelle (Pendlerparkplatz, mind. 6 Stück):	kostenlos !!
Einzelabholung:	€ 15,- / Auto
pro zusätzlichem PKW-Reifen:	€ 2,50 (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert.)

Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines

bis spätestens **MITTWOCH, 31. Oktober 2007**



Altautos für das Landesfeuerwehrkommando

Jährlich ereignen sich eine Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden.

Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind bietet die Landes-Feuerweherschule technische Lehrgänge, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigen wir eine große Zahl an **Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen.**

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer...). Ansonsten haben wir keine Anforderungen. Die Fahrzeuge werden durch uns abgeholt, **Ihnen entstehen keinerlei Kosten.** Für die fachgerechte Entsorgung benötigen wir den Typenschein.

Anmeldungen für die Abholung direkt beim Landesfeuerwehrkommando unter Tel. **(0732) 770122 - 270**

Güterwege – Bankette und Straßengräben nicht beschädigen

Bei Kontrollfahrten der Organe des Wegeerhaltungsverbandes wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich beschädigt werden. Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainern folgende Bestimmungen einzuhalten:

Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadhlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

- Die Kilometrierungseinrichtungen sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellen eine strafbare Handlung dar.
- Zäune und Einfriedungen dürfen entlang öffentlicher Straßen nicht auf Straßengrund - auch nicht vorübergehende Weidezäune - errichtet werden. (§ 15 OÖSTG 1991). Gemäß § 91 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 dürfen elektrische geladene Drahteneinfriedungen, z.B. Weidezäune, nur in einer Entfernung von mehr als 2 Metern von der Straße angebracht werden.
- Grenzsteine entlang der Güterwege dürfen nicht ausgeackert werden. Es müssten ansonsten Neuvermessungen durchgeführt werden und die Kosten verrechnet werden.
- Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst das öffentliche Gut, mindestens jedoch 0,50 m links und rechts vom Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m, laut RVS 3.8. und einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991.

Die Gemeinde ersucht daher alle Anrainer an öffentlichen Wegen um Einhaltung der oben angeführten Maßnahmen. **Wir können dadurch langfristig wesentliche Kosten bei der Erhaltung von Güterwegen einsparen.**

Feuerwehrzeughaus



Den **Baufortschritt** des neuen **Feuerwehrzeughauses** können Sie auf der Gemeinde-Homepage unter www.st.georgen.at / **Fotogalerie St. Georgen** verfolgen.

Wieder österreichischer Meistertitel für Karl Gruber !

Karl Gruber hat im kärntnerischen Maria Rain bei der Österreichischen Meisterschaft im Orientierungsreiten wieder voll zugeschlagen. Er holte sich vor Richard Kriechbaumer sen. den Österreichischen Meistertitel. Nachdem er voriges Jahr den "Österreichischen Meister"-Titel an sich gezogen hat, bewies er heuer wieder,

Bürgermeister Leopold Buchberger: „Wir sind stolz auf deine Leistung und gratulieren zum Österreichischen Meister“. In das selbe Horn stieß auch der Obmann des Reit- und Fahrverein Robert Windhager und Obmann Franz Holzmann vom Verein für Orientierungsreiten in Österreich. „Wir haben spontan einiges organisiert und wir wollten dich und dein Pferd Daisy überraschen!“.

Die Klassensieger: Karl Gruber, Richard Kriechbaumer sen., Günther Wolf

Jugend: Alexandra Trudenberger, Günther Zeinhofer, Melanie Weichselbaumer

dass es letztes Jahr absolut kein Zufall war. Da gab es natürlich am 30. Juli bei der Ankunft des frisch gebackenen Österreichischen Meisters einen Überraschungsempfang beim Kirchenplatz. Freunde, Bekannte, Familie und der Reit- und Fahrverein Georgs-Kutscher gratulierten mit Transparent, Bier und Sekt.



Oldtimertreffen in St. Georgen am Walde



Die Dorfgemeinschaft Brücklwald in St. Georgen am Walde veranstaltete bereits zum dritten Mal unter der Federführung der Familien Pilz und Gruber am Samstag den 08.09.2007 ein Oldtimertreffen. Insgesamt haben sich hier 39 Traktoren und 2 Einachsschlepper eingefunden. Bei der gemeinsamen Ausfahrt über rund 15 Kilometer konnten die Besitzer der Oldtimer zeigen was eigentlich noch immer in ihren Traktoren und Schleppern steckt. Vertreten waren vom Steyr 26 mit Baujahr 1949 über eine große Anzahl Steyr 15 bis zum Unikat einem Drexel von 1951 mit 15 PS Jenbacher Motor mit Allradantrieb und Trommelbremsen hinten und vorne.

Das Oldtimertreffen wurde mit einem gemütlichen Ausklang in den frühen Morgenstunden beendet. Die Teilnehmer freuen sich sicherlich schon auf das 4. Brücklwald Oldtimertreffen. Ein besonderer Dank gilt aber den Veranstaltern voran den Familien Pilz und Gruber für diese äußerst gelungene Veranstaltung.

Neues vom Bürgerservice

Strafregisterbescheinigungen können jetzt im Gemeindeamt direkt abgerufen und ohne die bisherige Wartezeit sofort erledigt werden!

Auf der Internetseite des Landes Oberösterreich unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> werden sehr viele **Formulare** für **Förderungen** etc. zum **Herunterladen** angeboten oder können

somit **online** ausgefüllt werden. Wenn keine Bestätigung der Gemeinde erforderlich ist, brauchen diese Formulare nicht mehr über das Gemeindeamt beantragt werden.

Auch unter <http://www.help.gv.at> gibt es eine Menge Informationen und Formular-downloads (**Arbeitnehmerveranlagung, Förderungen...**).



Die Formulare können direkt an die zuständige Stelle gesendet werden!

Der **Oö.Gemeinebund** bietet verschiedene Informationen als **Bürger-Downloads** auf www.oogemeinebund.at / **Service** / **Bürgerdownloads** an.

Alle wichtigen Links finden Sie auf www.st.georgen.at

Freie Wohnungen im Marktgemeindeamt

Ab sofort ist im Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde, Markt 9, eine **Wohnung frei** !
Größe: 93,60 m² (1. Obergeschoß)
Miete: ca. € 315,- inkl. Mwst, exkl. Betriebs- und Heizkosten



Auskünfte: Marktgemeindeamt, Tel. (07954) 3030-0

Freie Wohnungen im Buchingerhaus

Die Wohnungen bieten eine Größenordnung von ca. 81 - 116 m², die Geschäftslokal ca. 32 - 105 m².

Auskünfte: Heimstätte GesmbH, Gärtnerstraße 9, 4020 Linz
Tel. (0732) 658341, office@egw-linz.at



Wenn Sie eine freie Wohnung zu vermieten haben,

geben Sie das bitte am Gemeindeamt bekannt, damit Interessenten weiter vermittelt werden können.

Weiters möchten wir die Wohnungssuchenden darauf hinweisen, unverbindlich den **„Fragebogen für Wohnungswerber“** am Gemeindeamt auszufüllen. Nur mit genügend schriftlichen Vormerkungen können wieder neue Wohnungen in St. Georgen am Walde errichtet werden.

Die Fragebögen werden vertraulich behandelt und für statistische Zwecke verwendet.

Laut Verordnung der Oö. Landesregierung haben alle Gemeinden dem Land Oö. einmal jährlich die Daten der Wohnungswerber sowie aller im vergangenen Jahr mit einer Wohnung versorgten Wohnungswerber zu melden.

Text

Die **aktuellsten Informationen aus St. Georgen am Walde** finden Sie im **Teletext** auf **ProSieben Austria** Seite **827**

Geburten

Wir gratulieren allen Eltern zu Ihrem Nachwuchs !!



Kaiselgruber Lydia

geb. 03.07.2007
Ebenedt 28



Haider Selina

geb. 19.07.2007
Linden 87



Raffetseder David

geb. 08.09.2007
Linden 12



**Tag der
älteren
Generation**

am **Di., 23.10.2007**

ab 9.00 Uhr
im Pfarrsaal

1.000 Euro-Spende für Kindergarten



Wohnbaureferent LAbg. Dr. Hermann Kepplinger kündigte bei der Spatenstichfeier rund um die Erweiterung des Gemeindezentrums mit Kindergarten, Feuerwehrzentrale und Musikproberaum an, dass er sich bei der Firma Rosenbauer um ein Geschenk für die Kindergartenkinder einsetzen wird. Dies waren keine leeren Worte. Am Donnerstag, 13. September überreichte Dr. Kepplinger persönlich einen 1.000 Euro-Scheck an die Kindergartenleiterin Ingeborg Hundegger für die Anschaffung notwendiger Spielgeräte. Bgm. Leopold Buchberger bedankte sich für den persönlichen Einsatz und die großzügige Spende. Mit einem gemeinsamen Lied bedankten sich auch die 42 Kindergartenkinder.

„Es ist nicht alltäglich, dass uns ein Landesrat persönlich mit einer derartigen großen Spende überrascht“, freute sich auch die Kindergartenleiterin.

Verpackungsrücknahmeaktion Bezirksabfallverband - McDonalds



In Zusammenarbeit mit der **McDonalds-Filiale** in Mauthausen wird aus aktuellen Gründen eine **Verpackungsrücknahmeaktion** gestartet. Sie können Ihre McDonalds-Verpackung wieder in der selben Filiale, im „McDrive“ abgeben. Als Dankeschön für Ihre Mithilfe an der Verschönerung des Erscheinungsbildes im Bezirk Perg, erhalten Sie ein **0,25l Getränk Ihrer Wahl gratis**.

Mit dieser Aktion versuchen wir, unsere Umgebung sauber zu halten und die unzähligen Verpackungen von den Straßenrändern zu bringen. Besonders Jugendliche werden oft dazu verleitet, Abfall jeglicher Art aus dem Autofenster zu werfen.

Weitere Informationen: **Bezirksabfallverband Perg, Tel.(07262) 53134**

Lagerung von Siloballen im Wald verboten!

Die Lagerung von Siloballen auf Waldboden ist nach dem Forstgesetz verboten!

Eine kurzzeitige Zwischenlagerung auf Holzlagerplätzen oder Waldwegen wird von der Forstbehörde derzeit toleriert.

Da für die Anlage von **Ballenlagerplätzen im Wald** meistens auch der Waldboden befestigt wird, ist **jedenfalls eine forstrechtliche Rodungsanmeldung erforderlich**.

Für Auskünfte steht die Forstinspektion Perg, Tel. 07262/551-470 und die Forstaufsichtsstellen Perg, Tel. 07262/472 und Grein, Tel. 07268/347 zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die **Entsorgung** von **verdorbenen Silage** auf **Waldboden** eine **Waldverwüstung** darstellt und daher ebenfalls **verboten** ist.

Die Jugendtaxi-Gutscheine

können ab sofort beim Gemeindeamt abgeholt werden!





Depression

Keine Laune – eine Krankheit

am **Dienstag, 27. Nov. 2007**
um **19.30 Uhr**

im **Saal der Musikschule St. Georgen am Walde**

Vortragender: Dr. Christof Bocksrucker, Facharzt für Neurologie, Oberarzt im Kh. der Barmherzigen Brüder Linz, Ordination in Hagenberg

Eintritt: 5,- €

Fast jeder fünfte Österreicher ist zumindest einmal in seinem Leben mit depressiven Verstimmungen konfrontiert. Dennoch ist die Depression nach wie vor ein Tabuthema. Meist fehlt auch den Angehörigen das Wissen und der Einblick in diesen Seelenzustand. Dieser Vortrag soll Interessierte aufklären und Betroffenen und Angehörigen den Umgang mit dieser Krankheit erleichtern.

"Jausenhits für Kids"

Ernährungsempfehlungen für Kinder

am **Donnerstag, 29.11.2007**
um **19:00 Uhr**

im **Saal der Musikschule St. Georgen am Walde**

Vortragende: Sandra Stelzmüller, Diätologin bei der Landessanitätsdirektion

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der **Hauptschule** und des **AK „Gesunde Gemeinde“**. Das Rahmenprogramm wird gestaltet von Schülern der Hauptschule.

Informationsabend für Eltern bzw. Schüler der 8. Schulstufe

am **22. November 2007**, 19.00 Uhr
in der Aula der Bundeshandelsakademie und
Bundeshandelsschule Perg

Schorschi sucht Liftwart !

von Dezember 2007
bis Februar 2008
30 Wochenstunden
Tätigkeit (auch Wochenende und Feiertage):
Betreuung Schlepplift und Kinderlift, Kartenverkauf und
Kontrolle, Pistenpflege...
Bezahlung: € 7,00 netto pro Stunde

Anmeldung bei:

Obmann Alexander Sengstbratl
Tel. (0664) 436 96 28
Email: schorschi@st.georgen.at



SCHORSCHI NIGHT-LIVE
www.schorschi.at

Sa. 1. Dez. 07
STARMIX
ST. GEORGEN AM WALDE
GH Sengstbratl

Programm ab 20 Uhr VVK: 7 Euro
Veranstalter: Schorschi St. Georgen am Walde

CLUB Vorverkauf in allen ÖÖ
Raiffeisenbanken!

Fair-ständnis für die Zukunft unserer Region

Die Mühlviertler Alm wird im Rahmen der regionalen Agenda 21 ein **neues Bildungsangebot** in den Gemeinden umsetzen. Dazu wurde vom Kernteam der Regionalen Agenda 21 (RA21) ein interessantes Veranstaltungsprogramm von Herbst 2007 bis Ende 2008 ausgearbeitet. Insgesamt werden zehn Veranstaltungen stattfinden. In jeder Almgemeinde wird ein spezielles Thema tief greifend behandelt und diskutiert. Anerkannte Experten werden ihre Zugänge zum jeweiligen Thema beschreiben und Lösungsansätze aufzeigen.

Besonderes Ziel dieser Bildungs-Reihe ist es, auch den Bezug zur Region herzustellen, um daraus neue Entwicklungsansätze für die Mühlviertler Alm ableiten zu können.

Unter dem Titel „**ZukunftsFAIRständnis**“ wird im Oktober die Veranstaltungsreihe in Bad Zell gestartet. Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an alle Interessierte und lädt zum Besuch sehr herzlich ein. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Veranstaltungsserie „ZukunftsFAIRständnis“

(1) **24. Oktober 2007**, 19.30 Uhr, Bad Zell

Thema: Klimazukunft-Energiezukunft

Referenten sind der Klimaschutzbeauftragte DI Andreas Drack und vom Mag. Michael Schulz (Klimabündnis OÖ). **Eintritt frei!**

(2) **8. November 2007**, 19.30 Uhr, Unterweißenbach

Thema: Bildung und Schulen

Referenten sind der „Weltenwanderer“ Mag. Gregor Sieböck und Dr. Oskar Schachtner vom Ökolog-Team OÖ. **Eintritt frei!**

Veranstaltungen 2008:

- (3) Regionale und globale Ökonomie
- (4) fair Wirtschaften-fair trade
- (5) Die Lebensregion für Familien
- (6) Die Lebensregion für Frauen
- (7) Integration und Brain drain
- (8) Rebellen und Traditionen (Kultur u. Identität)
- (9) Raum für die Seele
- (10) G'scheit Essen und Trinken in der Lebensregion



Superlearning Tschechisch für Anfänger

Das Superlearningseminar richtet sich an Sprachinteressierte, die die tschechische Sprache rasch erlernen möchten und im Beruf oder in der Freizeit mit dem tschechischen Sprachraum zu tun haben.

Termine

1. Termin Freitag, 09.11.2007 - Sonntag, 11.11.2007
2. Termin Freitag, 16.11.2007 - Sonntag, 18.11.2007
3. Termin Freitag, 30.11.2007 - Sonntag, 02.12.2007

Veranstaltungsort

Hotel Fürst 4273 Unterweißenbach 11, Tel. 07956/7272, www.fuerstlich.at

Nach diesem Seminar haben die Teilnehmenden Grundkenntnisse der tschechischen Sprache und können Angaben zur eigenen Person machen, alltägliche Sprechsituationen verstehen und einfache Antworten geben.

Unterrichtsmethode

Der/die Sprachtrainer/in versucht durch gezielten Einsatz verschiedener Lehrmittel und die Schaffung eines anregenden Umfeldes die Kreativität der Teilnehmenden zu fördern und steigert damit die Lernbereitschaft sowie die Freude an der Sprache.

Ganzheitlicher Unterricht zeichnet die Superlearningmethode aus. Das bedeutet, dass Vokabeln und Grammatik spielerisch mit Vokabel-, Rollen- und Bewegungsspielen erworben werden. Nach den Anstrengungen des aktiven Lernens wird am Ende jedes halben oder ganzen Tages in Form einer Meditation der Lehrstoff wiederholt und vertieft.

Unterrichtszeiten

Freitag	14.00-18.00
Samstag	09.00 -12.00 und 14.00 -18.00
Sonntag	09.00 -12.00 und 14.00 -17.00

Seminarleitung : Übersetzungsbüro Hana Rigo

Preis : Superlearning Tschechisch vom 09.11. bis 02.12.07, 3 Wochenendtermine

Seminargebühr je Teilnehmer € 380,-
exkl. Nächtigung im Seminar- Wellnessgasthof Fürst

Anmeldung: Die Anmeldung sollte mindestens 2 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen.

Kontakt und Ansprechpersonen

sprach alm, Sandra Lasinger, Edith Kern-Klambauer
Markt 19, 4273 Unterweissenbach
Tel.: +43/ (0) 7956/ 7304; Fax: +43/ (0) 7956/7304-4

E-Mail: s.lasinger@muehlviertleralm.at www.sprachalm.at



**Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz
• Tel. 0732/7720-14020, E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at**

Die EU-Roaming-Verordnung

Die EU-Roaming-Verordnung zur Senkung der Auslands-Handytarife in der Europäischen Union trat am 30. Juni 2007 in Kraft. In Form des geschützten Euro-Tarifs werden erstmals Preisobergrenzen gesetzlich verankert. Diese Höchstbeträge werden im Laufe von drei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung schrittweise gesenkt.

Roaming – Definition:

"Roaming" findet statt, sobald im Ausland ein Anruf getätigt oder angenommen wird. Dies gilt auch für im Ausland getätigte Handytelefonate mit Gesprächspartnern vor Ort. Roaming-Telefonate werden über das Mobilfunknetz eines ausländischen Betreibers abgewickelt. Dieser berechnet dem

Heimnetzbetreiber eine Gebühr auf Basis der zwischen den betreffenden Betreibern vereinbarten Großkundenpreise, welche anschließend entweder in der nächsten Rechnung des Heimnetzbetreibers an den Kunden aufscheint oder vom Gesprächsguthaben abgezogen wird.

Hintergrund der Roaming-Verordnung:

Die überhöhten Auslandstarife der Handynetz-Betreiber trugen diesen schon in der Vergangenheit Mahnungen seitens der Kommission ein. Diese änderten aber nichts daran, dass Handytelefonate im Ausland nach wie vor durchschnittlich bis zu vier Mal teurer kamen als Gespräche im Inland. In extremen Fällen führte dies zu Roaming-Gebühren von bis zu 12 Euro für ein vier Minuten dauerndes Gespräch. Mit einer Verbraucher-Webseite zum Thema Roaming-Gebühren wollte die Kommission bereits im Oktober 2005 auf das Problem aufmerksam machen. Leider gelang es nicht, die Mobilfunkanbieter dadurch in ihrer Preissetzung zu beeinflussen. Die Kommission sah sich

daher gezwungen, die Auslandstarife per Verordnung zu regulieren.

Frühere Erfahrungen mit dem Roaming-Markt zeigten, dass Einsparungen bei den Großmarktpreisen nicht unbedingt auch Verbrauchern und Verbraucherinnen zugute kamen. Die Roaming-Verordnung reguliert deshalb nicht nur die Großmarktpreise zwischen den Betreibern, sondern auch die Roaming-Gebühren für Kundinnen und Kunden. Ziel der Maßnahme ist es, die Betreiber zu einem Wettbewerb unter der Preisobergrenze anzuregen.

Auswirkungen auf Konsumentinnen und Konsumenten:

Der Euro-Tarif gilt in allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowohl für Wertkarten- als auch für Gebühren-Handies – allerdings nur für Sprachanrufe. Er gilt nicht für andere Mobilfunkdienste wie SMS, MMS und Datenverbindungen.

Gemäß der EU-Roaming Verordnung zahlt man nach der Umstellung für ein Handytelefonat im EU-Ausland höchstens 59 Cent pro Minute und für ankommende Gespräche höchstens 29 Cent pro Minute (jeweils ohne Mehrwertsteuer). Die Mobilfunkbetreiber waren verpflichtet, bis Ende Juli ihre Kundinnen und Kunden über die neuen Euro-Tarife zu informieren. Kundinnen und Kunden, die bis Ende September nicht auf das Angebot reagiert haben, werden automatisch auf den Euro-Tarif umgestellt – außer sie haben sich bereits für ein spezielles Roaming-Paket ihres Anbieters entschieden. Der Wechsel zum Euro-Tarif ist kostenlos und hat keine Auswirkungen auf bestehende Mobilfunkverträge. Wer mit seinem derzeitigen Tarif zufrieden ist, kann dies einfach seinem Betreiber mitteilen und wird nicht umgestellt.

Da die Umstellung einer großen Anzahl von Personen auf die neuen Tarife für die Mobilfunkbetreiber mit administrativem Aufwand verbunden ist, wurde ihnen eine Umstellungsfrist von einem Monat nach Kundenwunsch gewährt. Für Neukunden musste jedoch bereits ab dem 30. Juni 2007 ein regulierter Tarif parat gehalten werden.

Ein weiterer positiver Effekt der Roaming-Verordnung liegt in der Verpflichtung der Mobilfunkbetreiber zu einer besseren Information ihrer Kundinnen und Kunden. Beim Überqueren der Grenze zu einem anderen EU-Mitgliedstaat erhält man nun eine kostenlose SMS, die über den Preis für das Tätigen und Annehmen von Anrufen informiert.

Sollte ein Mobilfunkbetreiber es verabsäumen, die Roaming-Verordnung ordnungsgemäß umzusetzen, können sich Konsumenten und Konsumentinnen an nationale Regulierungsbehörden wenden. In Österreich ist die zuständige Stelle die Rundfunk und Telekom-Regulierungs-GmbH (www.rtr.at).

Ausblick:

Die Roaming-Verordnung ist auf drei Jahre befristet. Die Preise für aktive Auslandsanrufe werden im ersten Jahr auf maximal 49 Cent (alle ohne Mehrwertsteuer), im zweiten Jahr auf 46 Cent und im dritten Jahr auf 43 Cent beschränkt. Für empfangene Anrufe im EU-Ausland gelten demnach Obergrenzen von 24, 22 und 19 Cent. Die Großkundenentgelte werden auf 30, 28 und schließlich 26 Cent reduziert.

In den kommenden Monaten wird die Kommission in Abhängigkeit von der Marktentwicklung über eine Verlängerung des Geltungszeitraums und eine Ausweitung des Anwendungsbereiches auf SMS, MMS und Datenübertragungen entscheiden.



Neuigkeiten von JUKU & Jugendteam

Seit August ist unsere nagelneue gemeinsame **Homepage** online. Darauf findet Ihr interessante Infos über unsere Arbeit, einen Veranstaltungskalender und vieles mehr. Der Link lautet <http://jugend-gw.at.tt>. Viel Spaß beim Surfen!



Um Euch einen Überblick über unser Angebot zu geben, haben wir hier unsere **Spaßpartien** und sonstigen Veranstaltungen aufgelistet. Jeder Jugendliche ab der 3. Klasse Hauptschule ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Bei manchen Events ist eine Anmeldung erforderlich, die du per Mail an jugend-gw@gmx.at oder per Handy an Werner Leitner (0664/6436184) senden kannst.

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Ort	Treffpunkt
10. November	15:00	Dartturnier	Jugendtreff	Jugendtreff
15. Dezember	15:00	Volleyball	Turnsaal HS	Musikschule
19. Jänner 08	14:00	Sacklrutschen	Simandl-Leitn	GH Klaus
16. Februar	14:00	Eisstockschießen	Stockbahn	Stockbahn
08. März	13:00	Hallenbad*	Zwettl	GH Sengstbratl
April		Hallenklettern*	Bad Zell	
Mai		Ballspiele	Turnsaal, Sportplatz	
Juni		Ab in den Sommer	Jugendtreff	Pfarrsaal

* Anmeldung bis 1 Woche vorher erbeten

Das **Jugendtreff** ist es wieder für alle geöffnet und zwar jeden **SA von 14-18 Uhr**.
Alles Gute wünschen JUKU & Jugendteam

Jugendtreffen Linden grüßt Linden – Frankreich

Auch heuer fand wieder das alljährliche Jugendtreffen Linden grüßt Linden statt, und zwar diesmal von 20. bis 29. Juli 2007 in Lalinde in Frankreich. 8 Jugendliche mit 2 Betreuern (Verena Kriechbaumer & Werner Leitner) konnten aus St. Georgen daran teilnehmen und mit den insgesamt ca. 60 Jugendlichen aus Deutschland, Österreich, Spanien, Frankreich, Belgien und Holland viel erleben. Als übergeordnetes Thema wurde an einem Abend über „**Nachhaltige Entwicklung und Wohland der europäischen Völker**“ mit verschiedenen Referenten diskutiert. Das Programm glänzte durch seine Vielfalt und seinen Abwechslungsreichtum von Informativem und Lustigem, Erlebnisreichem und Entspannendem.



Folgende **Aktivitäten und Besuche** standen am Programm:

- Großer Sportwettbewerb
- Führung durch Lalinde
- Tag mit den Gastfamilien
- Besichtigung eines historischen Bauernhofes
- Picknicks, Grill-Abende und Wanderungen
- Musikabend mit der Gruppe „Hysope“
- Kanu-Rennen
- Besichtigung der Tropfsteinhöhlen von Proumeyssac
- Besichtigung einer Papiermühle und einer Papierfabrik
- Horror-Abend im Wald
- Besuch des Stadtfestes mit Nachtkonzert
- uvm.

Wir möchten allen danken, die diese wunderbaren Tage ermöglicht und viel Arbeit dafür investiert haben!

Appell zur Teilnahme an der Schülerausspeisung !



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, dass ihr schulpflichtiges Kind die Schülerausspeisung besuchen kann. Für den einmaligen Preis von **2,-- €** für ein Essen bekommt ihr Kind Saft, Suppe, Hauptspeise und oft auch eine Nachspeise!!!

Leider musste ich feststellen, dass die Anzahl der Teilnehmer stark zurückgegangen ist, obwohl die Qualität des Essens nicht nur gleich geblieben ist, sondern sogar besser geworden ist (=ernährungsbewusster).

Außerdem kann man meist so viel essen, wie man möchte. Daher appelliere ich an alle Eltern, sich Gedanken darüber zu machen, ob sie nicht diese sinnvolle Einrichtung der Gemeinde für ihr Kind in Anspruch nehmen und es in die Schülerausspeisung schicken.

Ihr Kochstellenleiter
Mühlbacher Claus



Studierende sparen 40 %



Studierende mit Wohnsitz und Studienort in Oberösterreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird, erhalten für die Fahrt zwischen Studienort und Wohnort eine ermäßigte OÖVV-Semesterkarte. Die Ermäßigung beträgt 40 % gegenüber dem vollen Fahrpreis und wird vom Bund und vom Land Oberösterreich getragen. Von der Ermäßigung ausgenommen ist der Kernzonenaufpreis - er muss zur Gänze bezahlt werden.

Semesterkarten für den Regionalverkehr

Wenn Wohnort und/oder Studienort nicht in der Kernzone Linz liegen, richtet sich die Gültigkeitsdauer der Semesterkarte nach der jeweiligen Semesterdauer - für 4, 5 oder 6 Monate.

Das braucht man für die Ausstellung

Ausgefülltes Bestellformular (www.ooevv.at), Nachweis über die Bezahlung, Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe sowie 1 Passfoto.

PS: Der OÖVV verlost unter allen, die bis 31.10.2007 eine Semesterkarte kaufen, ein NOKIA E90 Communicator.

Kontakt: OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 21, 4020 Linz, Tel.: 0810 240 810



e-card – Europäische Krankenversicherungskarte

Die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), die auf der Rückseite jeder e-card aufgebracht ist, sichert österreichischen Patienten in vielen Ländern rasche und kostenlose medizinische Betreuung. Die e-card ist der Schlüssel zur Versorgung im Krankheitsfall in Österreich und darüber hinaus (in den EU-Mitgliedstaaten, EWR-Staaten und in der Schweiz).

Die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) finden Sie auf der Rückseite Ihrer e-card. So wie Sie die grüne Vorderseite im Inland verwenden, so nützen Sie die blaue Rückseite im Ausland. Der Chip auf Ihrer e-card gehört nicht zur EKVK und ist im Ausland noch nicht verwendbar (ausgenommen bei Netc@RDS-Partnern, siehe www.netcards-project.com).

Auf Grund internationaler Vereinbarungen sind Vertragsärzte und Vertragskrankenanstalten in den EU-Mitgliedstaaten, EWR-Staaten und in der Schweiz verpflichtet, Ihre EKVK zu akzeptieren und Sie wie einen nationalen Patienten zu behandeln. Bei Ärzten und Spitälern, die keinen Vertrag mit der Sozialversicherung des Aufenthaltsstaates haben, müssen Sie die Rechnung – so wie in Österreich bei einem Wahlarzt oder bei einem Privatspital ohne Vertrag mit Ihren Versicherungsträger – vorher selbst bezahlen.

Nähere Informationen sind im Internet abrufbar unter www.sozialversicherung.at und www.chipkarte.at. Weiters steht auch Ihre Sozialversicherung jederzeit für Anfragen gerne zur Verfügung.

Liebe St. Georgenerinnen, liebe St. Georgener!

Als neuer Leiter der Hauptschule St. Georgen am Walde möchte ich mich auf diesem Wege kurz bei allen Gemeindegürgern vorstellen und Ihnen einige Informationen zum neuen Schuljahr bekannt geben.

Ich wohne mit meiner Familie (meine Frau ist Religionslehrerin und wir sind stolze Eltern von drei jugendlichen Kindern) in Pabneukirchen und unterrichtete zuletzt 19 Jahre an der Hauptschule Pabneukirchen. Vorher war ich jeweils für Kurzeinsätze auch an der HS Grein, an der HS Königswiesen sowie an der HS Windhaag/Freistadt tätig. Neben dem Fachunterricht in den Fächern Deutsch, Geschichte, Geographie, Turnen war mir das Lesen und das Soziale Lernen ein Hauptanliegen in meiner bisherigen Lehrertätigkeit.



Natürlich habe ich ein ganz bestimmtes Bild, was in einer Schule – im Konkreten in der Schule in St. Georgen am Walde – in der nächsten Zeit passieren soll. Neben dem Wissenserwerb und der guten Vorbereitung auf einen Beruf oder auf eine weiterführende Schule sollen die Schüler vermehrt selbständig und eigenverantwortlich arbeiten lernen, sich in die Gemeinschaft einer Klasse einfügen können, wieder staunen können über manche Kleinigkeiten und die Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen respektieren lernen.

Ich habe bereits mitbekommen, dass diese Werte hier in St. Georgen eine große Bedeutung haben und möchte diese Kultur weiter fördern und beibehalten.

Nun ein paar **Informationen zum neuen Schuljahr:**

- Das Motto des Eröffnungsgottesdienstes lautete heuer **„Sperr auf Deine Augen, sperr auf Deine Ohren, Und wenns'd was zum Sagen hast, dann stell Di nach vorn“**. Diese Aufforderung stammt von einem Lied der bekannten Musikgruppe STS und soll uns das ganze Schuljahr begleiten. Wir – Schüler, Eltern und Lehrer – wollen mit offenen Augen, mit einem offenen Herzen und vor allem mit viel Zivilcourage durch die Welt gehen und somit für die Menschen neben uns da sein.
- Im heurigen Schuljahr werden in **8 Klassen 153 Schüler** von **22 Lehrern** unterrichtet.
- Als **Klassenvorstände** arbeiten in diesem Schuljahr folgende Lehrer:

1a: Günter Heiligenbrunner	1b: Anita Klammer
2a: Roland Tober	2b: Karl Roubal
3a: Andrea Reindl	3b: Karl Hahn
4a: Sandra Mörwald	4b: Jürgen Bauer
- In den Ferien wurde die Direktionskanzlei neu ausgestaltet. Für das Entgegenkommen möchte ich mich sehr herzlich bei Bgm. Leopold Buchberger sowie bei Amtsleiter Gerald Steiner bedanken. Für die tolle fachmännische Beratung gilt mein Dank Herrn Johann Hahn („Wohnfeeling Hahn“).
- Die **Vernissage „Ganz Österreich malt“** am 4. September wurde zu einer wunderbaren Veranstaltung in unserer Hauptschule. Dank des Engagement der Lehrer Alexander Buchberger, Günter Heiligenbrunner, Andrea Reindl und Josef Pils und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde (Frau Evelyn Schwarzingler + Helferinnen) konnten 24 Schüler-Bilder verkauft werden. Mit dem stolzen **Erlös von 1.680,-- Euro** kann Kindern in OÖ. geholfen werden, die wegen Gewalt oder sexuellem Missbrauch Hilfe oder eine Therapie benötigen. Ein besonderer Dank gilt der St. Georgener Wirtschaft für die Bereitstellung des tollen Buffets.

• **Wichtige Termine bis Weihnachten**

Do. 29.11.2007 - 19.00 Uhr in der Musikschule: **"Jausenhits für Kids – Ernährungsempfehlungen für Kinder"**; Vortrag von Sandra Stelmüller, Diätologin bei der Landessanitätsdirektion Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der Hauptschule und des AK „Gesunde Gemeinde“. Das Rahmenprogramm wird gestaltet von Schülern der Hauptschule.

Fr. 30.11.2007 – 14.00 Uhr: **Elternsprechtag** mit Buchausstellung

Do. 13.12.2007 – 19.00 Uhr: **„Weihnachtsstimmung“**

Ich wünsche mir ein gutes Miteinander zwischen Schule, Gemeinde, Pfarre und der ganzen Bevölkerung hier in St. Georgen am Walde.

Erwin Bindreiter, Direktor der Hauptschule

**Christina Astleithner - Sabine Hader - Katharina Huber
Tatjana Temper - Theresa Temper - Julia Wagner**

Diese 6 Schülerinnen der 2a-Klasse haben am 3. Oktober 2007 in ihrer Mittagspause **völlig freiwillig und ohne Aufforderung** durch einen Lehrer die Böschung am Sportplatz und das Areal auf der Nordseite des Schulgebäudes **vom Müll gesäubert**.

Ihr seid wahre Vorbilder! Gratulation zu dieser Tat und herzlichen Dank!

Die Highlights im Herbst mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- "Glück Auf" heißt es in den **Salzweiden Hallstatt**, denn dort bezahlt bis 28. Oktober jedes Familienmitglied mit der OÖ Familienkarte nur den Kleinkindertarif von € 10,50 statt € 21,- pro Person. Infos über Spezialführungen auf www.familienkarte.at
- **Tiergarten Schönbrunn** – Im Oktober haben Kinder mit der OÖ Familienkarte freien Eintritt (statt 5 Euro) und auch die Eltern können sich über 2 Euro Ermäßigung freuen. (10 statt 12 Euro). Mehr Infos über den Familienmonat im Tiergarten finden Sie auf www.familienkarte.at
- **Generali Ladies Linz** – an den Familientagen, 25. und 27. Oktober erhalten Sie mit der Oö. Familienkarte über 60 % Ermäßigung für das Tennis-Highlight in Linz. Karten müssen schriftlich bestellt werden – die Preise und weitere Infos finden Sie auf www.familienkarte.at

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie immer ca. eine Woche vor Beginn der Aktion auf www.familienkarte.at Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Einladung zum **Diavortrag**

PERU

ANDEN – CORDILLERA BLANCA

“UNTERWEGS AM DACH SÜDAMERIKAS”

von Tischlermeister
Schützeneder Leopold

Wann: Donnerstag, 25. Oktober 2007
Beginn: 19.30 Uhr
Wo: Gasthaus Samböck, Pabneukirchen

Der Eintritt (freiwillige Spenden) kommt Pater Gots (Ostungarn-Ukraine) zu Gute.

Die Familie Samböck freut sich, Sie an diesem Abend mit Köstlichkeiten verwöhnen zu dürfen.

Das KBW-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Verkehrssicherheitsaktion des Oö. Zivilschutzverbandes

Verkehrssicherheit betrifft nicht nur einzelne Gruppen der Bevölkerung, sondern praktisch alle: Radfahrer wie Autofahrer, LKW's wie Fußgänger, Jung und Alt. Damit wird die Verkehrssicherheit auch zu einer Angelegenheit des Zivilschutzes, also des Schutzes der zivilen Bevölkerung.

Meist gibt es noch verborgene Gefahrenstellen über die sich so mancher Bürger ärgert und bei der es immer wieder zu kritischen Situationen kommt. Die Einbindung der Bevölkerung ist daher dem Oö. Zivilschutzverband ein besonderes Anliegen.

Aus diesem Grund wird die Bevölkerung aufgefordert, gefährliche Straßenstücke oder Kreuzungen ab sofort direkt beim Oö. Zivilschutzverband zu melden.

Unter der Hotline **0732/65 24 36** können während der Bürozeiten die entsprechenden Meldungen erfolgen.

Ab sofort können Gefahrenstellen auch direkt auf die Homepage www.zivilschutz-ooe.at/aktuelles/verkehrssicherheit.htm gemeldet werden.

Jede gemeldete Gefahrenstelle wird von uns und externen Experten analysiert und weitere Schritte zur Verbesserung der Gefahrenstelle werden dann an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Oö. Zivilschutzverband, Wiener Str. 6, 4020 Linz, Tel: 0732/652436, www.zivilschutz-ooe.at

Musikverein St. Georgen am Walde

EINLADUNG

zum

Herbst-Konzert

am **FREITAG, 9. November 2007**

um **20.00 Uhr** im Pfarrsaal

Eintritt: Freiwillige Spenden

Programm

Call of the champion

Festivity-Ouvertüre

Sperl-Polka

Dakota

Textilaku

Music from „Pirates of the caribbean“

Begegnung

Böhmischer Traum

Spatzentrio

Trumpet blues and cantabile

Naturpark-Marsch

J. Williams/J. Moss

Oskar Czepek/Hans Eibl

Joh. Strauß/A. Sollfelner

Jacob de Haan

Karol Padvy

K. Badelt/M. Brown

Kurt Gäble

Norbert Gälle

Ernst Hoffmann

Harry James/H. Kolditz

Roland Tober

ARBÖ - Ortsklub St. Georgen am Walde informiert

Vorstand Neuwahl vom 29. September 2007

Obmann:	Kamleitner Johann
Obmann-Stv.:	Hofbauer Markus
Schriftführer:	Kamleitner Johann
Finanzreferent:	Pissenberger Christian
Kontrolle:	Buchberger Leopold Hochstätger Johann



ARBÖ Puppomobil Verkehrserziehung

Termin: **6.-9. November 2007**
Wo: Volksschule St. Georgen am Walde
Diese Veranstaltung ist **GRATIS!**

Beim Kauf einer **Vignette** im ARBÖ-Shop gibt es **1 Liter Scheibenklar gratis** dazu!

PKW Sicherheitstraining für Frauen

Das **ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum Strasswalchen** bietet ein **3-stündiges Training** für Frauen an.

Offene Fragen:

- * Was tun, wenn Frau ins Schleudern kommt
- * Fahren und bremsen auf unterschiedlichen Fahrbelägen
- * Koordinationsübungen (Slalomfahren, Rückwärtsfahren nur mit Blick in den Rückspiegel etc.) stehen am Programm

Einmaliger Sonderpreis: 30,- Euro für Mitglieder
40,- Euro für Nicht-Mitglieder

Termin: Mo.-Fr. 15 -18 Uhr

Männer Intensivtraining ganztägig: 140,- Euro
Kosten für Mietfahrzeug: 21,- Euro

Es wird empfohlen das Training mit dem eigenem Fahrzeug zu absolvieren, da nicht genügend Autos zu Verfügung stehen!

Anmeldung: Obmann Kamleitner 0664/13 00 420
Obmann-Stv. Hofbauer 0664/54 17 798



Das war der Granitbeisser Marathon 2007

**Granitbeisser Marathon machte seinem Namen alle Ehre:
Schlamm-verschmierte Granitbeisser-Sieger: Silvio Wieltschnig (AUT) und Andreas Strobel (DE)!**

Der Granitbeisser-Marathon 2007 in St. Georgen am Walde wurde seinem Namen gerecht. „Das muss man einfach erlebt haben“, sagten auch Silvio Wieltschnig und Strobel Andreas (beide Fiat/Rotwild), welche Zeitgleich, abgekämpft und mit Schlamm verschmiert, mit einer Zeit von 5:07:35 den Granitbeisser 2007 auf der Strecke Extreme (98 km) für sich entscheiden konnten. Starke Regenfälle in der Nacht und am Renntag haben den Granitbeisser sprichwörtlich zum „Dreckbeisser“ verwandelt. Trotz der schlechtesten Wetterbedingungen ließen sich

330 Granitbeisser-Idealisten aus allen Teilen Österreichs, Deutschland, Ungarn und Tschechien das Granitbeisser-Spektakel nicht entgehen. Michael Binder war den beiden Extreme-Bikern dicht auf den Fersen. Mit einer Zeit von 5:16:48 holte sich der KTM-Mountainbiker den 3. Rang. 2:22:10 war der Steirer Heinz Verbnjak auf der Strecke Granit Medium (50 km) siegreich unterwegs. Er hat auch die Briko-Top-Six-Gesamtcupwertung (Wien, Kleinlobing, Kirchberg, Mieders, Reichraming und St. Georgen am Walde) für sich entscheiden können. Nach rund fünf Minuten

durchfuhr der Zweitplatzierte Christian Rieger (Bike Team Kaiser) die Ziellinie. Gerald Will (www.4sports.at) landete auf Rang 3 mit einer Zeit von 2:31:04. Den Sieg auf der 21 Kilometer Granit Small-Strecke erkämpfte sich David Barth (Oepping) 1:16:53 vor Gerald Lammer (KTM Mountainbiker) 1:18:01 und Christoph Schöngruber (Team Inowatt Steyr) 1:18:52. Viel Lob gab es auch vom ÖRV-Chefkampfrichter Wolfgang Drewes: „Gut organisiert, gut vorbereitet, tolle Stimmung. Da gibt es eine hervorragende Bewertung für die Veranstalter“

Spannende Sprint-Gesamtwertung !

Zwei Bergsprints sorgten auf der Bundesländer übergreifenden Strecke für Wettkampffeeling. Silvio Wieltschnig (Fia/Rotwild SC Hermagor) verfehlte um 4 Sekunden auf der Strecke Extreme den Sprintsieg. Mit einer Zeit von 6:25 war der Teamkollege Andreas Strobl in der Sprintwertung als Schnellster unterwegs. Mit über einer Minute Vorsprung (6:29) zeigte der steirische KTM Biker Heinz Verbnjak, dass er auch im Sprintbereich auf der Strecke Medium derzeit nicht zu schlagen ist. Rang zwei für Christian Rieger (Bike Team Kaiser).

Die österreichische Staatsmeisterin Bärbel Jungmeier – sie startete für den RC Donau Fritz Racing – hatte bei beiden Sprints die Nase vorne (8:12 Minuten). Sie darf sich auch Granitbeisser-Siegerin auf der Strecke Medium nennen. Die schlechten Wetterverhältnisse schreckten Manuela Grünzweil (Union Naturfabrik Ahorn) nicht ab. Sie holte sich den Granitbeisser Gesamtsieg auf der Extreme-Strecke und gewann auch die Sprint-Extreme-Gesamtwertung.

Als schnellstes Team dürfen sich die KTM-Mountainbiker auf der Schlammstrecke bezeichnen und mit 53 Personen stellte der RC Donau Fritz Racing das größte Granitbeisser Team. Sieger in den Sonderwertungen: MTB Business-Meisterschaft: 1. Borland Juniors; MTB Meisterschaft f. Banken und Versicherungen: Herren: 1. Markus Mahringer, RC Anf Mazda Eder Walding, Herren Senioren: Thomas Lahner, KTM Mountainbiker.at



Die Briko Top Six Serie krönt ihren Gesamtsieger

Heinz Verbnjak sicherte sich nach 2006 auch die heurige **Briko Top Six Gesamtwertung**, damit war der Steirer der große Dominator über die Rennen von Wien, Kleinlobning, Kirchberg, Mieders, Reichraming und St. Georgen am Walde)

Der zweite Gesamtrang geht an Silvio Wieltschnig (Fiat Rothwild), Rang drei belegt Michael Binder (ktm-mountainbiker.at)

Bei den Damen sicherte sich **Manuela Grünzweil** mit einem weiteren Sieg auf der Extreme Distanz in St. Georgen am Walde den Briko Top Six Gesamtsieg.



Alle Ergebnisse, viele Fotos und einen Videofilm gibt´s auf: www.topsix.at/stgeorgen

Kid Granit-Beisser-Titel geht an Gerald Traussner !

Der KID-Granit für die Nachwuchsbiker lockte 85 Teilnehmer, am Sonntag, 2.9.2007 nach St. Georgen am Walde. Dort wurde auch allen Zaungästen der Bike-Sport hautnah demonstriert. Ausgerüstet wie so mancher Profi kämpften sich auch die Kleinsten über die St. Georgener Granitbeisser-Strecke. Richtig spannend wurde es in der Klasse U17. Gerald Traussner, RCN Rochelt Niederneukirchen holte sich den KID-Granit-Meistertitel 2007.

Die Klassensieger: U7: Killian Ritter, RV Tonis Pro Team-Kirchberg, U9: Sophie Skopec, RCN Rochelt Niederneukirchen, Lukas Reisinger, bikes4you.at, U11: Johanna Putz, Manfred Stöger, beide MTB Club Salzkammergut, U13: Christina Neumüller, RC ARBÖ Freistadt, Elias Tranningner, MTB Club Salzkammergut, U15: Viktoria Zeller, RC-Askö NF Mazda Eder Walding; Moritz Rötzer, ASKÖ Eybl Lauftrad Steyr, U17: Stefanie Loidl, MTB Club Salzkammergut, Gerald Traussner, RCN Rochelt Niederneukirchen

Danke an alle helfenden Hände !

Ein **besonderer Dank** gilt den unermüdlichen Helferinnen und Helfern des Organisationskomitees, den Streckenposten, Feuerwehrmännern, den vielen helfenden Vereinsobmännern und Mitgliedern und dem Roten Kreuz. Wir bedanken uns auch beim Musikverein für die musikalische Gestaltung des Frühschoppens. Danke sagen wir auch allen Grundbesitzern, welche bereits Monate vor der Veranstaltung die Gestattungsverträge unterfertigt und damit ein Zeichen für eine gute kooperative Zusammenarbeit gesetzt haben. **Über 300 Personen haben zum tadellosen Gelingen der Granitbeisser-Marathon-Veranstaltung einen Beitrag geleistet.** Freuen durften sich beim Granitbeisser-Event auch die Touristiker: „In St. Georgen am Walde und in den Nachbargemeinden waren alle Zimmer ausgebucht!“



FAMOS Perg

Johann-Paur-Str.1, 4320 Perg
Di, Do, Fr 8:00 - 12:00, Tel. 07262 / 57609
www.famosperg.at

AROMATHERAPIE für die ganze Familie

Die Aromatherapie ist eine sanfte und natürliche Methode, die ausschließlich mit Pflanzenessenzen arbeitet. Ihre Anwendung aktiviert die vorhandenen Abwehr- und Selbstheilungskräfte, lindert Beschwerden und fördert das Wohlbefinden. Nach einer allgemeinen Einführung über die Wirkungsweise der Öle, wird über Nutzen und Grenzen der Therapie, sowie über die praktische Anwendung in der Familie informiert.

Termin: Donnerstag 8.November 2007
Beginn: 19.30 Uhr
Kosten: Euro 5,- (davon Euro 3,- Gutschein)

ANMELDUNG ERFORDERLICH !

Zeit für uns zwei !

**Beziehungspflege trotz Kinderpflege
Für Paare auf der Spur ihrer Sehnsucht**

Durch die Geburt eines Kindes passiert ein massiver Einschnitt in die Paarbeziehung. Es gibt weniger Zeit füreinander, die Ressourcen müssen neu verteilt werden. Viele Eltern stürzen sich dann auf das Thema Erziehung, auf die Liebe zu ihrem Kind, die Paarbeziehung kommt dabei oft zu kurz. In diesem Seminar haben s

Termin: 11.-12. November 2007
Kosten: Euro 48,- (20% Ermäßigung für Familienkarteninhaber)
Ort: Familiengasthof Weiss in 4143 Neustift

ANMELDUNG ERFORDERLICH !!

**Informationen über weitere Seminare der Reihe „Zeit für uns zwei!“
erhalten Sie im FAMOS Perg und unter www.famosperg.at**

KINDER BRAUCHEN ENTSPANNUNG (... Eltern auch)

In diesem Seminar werden Spiele und Übungen vorgestellt und ausprobiert, die
o erleben lassen, wie wichtig Bewegung zum Spannungsabbau ist
o einen Zugang zu gesammelter Aufmerksamkeit bieten (Spiele mit Naturmaterialien)
o zeigen, wie wohltuend entspannen und sich berühren lassen für Kinder und Erwachsene sein kann
(Massage zu Fantasiegeschichten)

Bitte leichte, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken/Patscherl und Decke mitbringen.

Termin: Donnerstag 15. November 2007
Ort: Rotes Kreuz Perg
Dirnbergerstr.15
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr
Kosten: Euro 2,-

ANMELDUNG ERFORDERLICH !



wird angenommen !

BABYMASSAGE

für Babys ab dem 1. Monat bis zum 8. Monat

Mitzubringen: Babydecke oder dickes Handtuch

Kursbeginn: Freitag 16. November 2007 (4 x 1,5 Stunden)

Uhrzeit: 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: Euro 50,-

ANMELDUNG ERFORDERLICH !

RÄUCHERN

Die diplomierte Feng Shui Beraterin Nina Strasser stellt Ihnen an diesem Abend viele verschiedene **Kräuter und Räucherstoffe** vor.

Die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter wird genau erklärt. Räucherrezepte für die verschiedensten Lebensbereiche und Reinigungsräucherungen werden ausprobiert.

Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Termin: Donnerstag 22. November 2007

Beginn: 19.30 Uhr

Kosten: Euro 15,-

ANMELDUNG ERFORDERLICH !

Vortrag vom Mobilien Hospiz Perg

Der Umgang mit Krebs - eine Herausforderung für Angehörige, Pflegende und Patienten



Referentin: Mag. Wilma Gampenrieder
Psychologische Beraterin und Krebspatientin
aus Pucking.



Die Krebserkrankung ist nicht die erste Lebenskrise, die Frau Mag. Wilma Gampenrieder zu bewältigen hatte. Als sie 43 Jahre alt war, verstarb ihr Mann und sie verlor gleichzeitig ihre Arbeitsstelle. Sie verarbeitete die Krise und startete neu mit einem Studium der Sozialwissenschaften und einer Ausbildung für Systemische Beratung, sowie Weiterbildungen in Trauerarbeit, Supervision und

Aufstellungsarbeit.

Sie führt eine Praxis für Psychologische Beratung und arbeitet als Referentin für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung als sie 2003 die Diagnose Krebs erhält. Ihre Erfahrungen aus dieser Zeit will sie nun, verbunden mit ihrem Wissen über Begleitung von schwerkranken Menschen weitergeben.

Sie spricht in ihrem Vortrag über die Wegbegleiter ihrer Krebserkrankung. Gefühle wie Angst, Verwirrung, Hoffnung, über eigene Reaktionen und die ihres Umfeldes auf Diagnose, „Heilung“ und Rezidiv (Rückfall), über die Zeit der Therapien, das Annehmen von Hilfe, und wodurch manche Menschen hilfreich für sie waren und manche nicht.

Datum: **15. November 2007 um 19.00 Uhr**

Ort: **im Donausaal in Mauthausen**

Eintritt: **freiwillige Spenden**

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
23.10.2007		09:00		Tag der älteren Generation	Marktgemeinde	Pfarrsaal
23.10.2007		19:00		Patchwork	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
24.10.2007		09:00		Spielgruppe die Mutigen	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
25.10.2007		08:30		Spielergruppe "Sonnenkinder"	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
25.10.2007		14:00	17:00	Kegeleabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
25.10.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
25.10.2007		19:00		Gitarrenkurs 6x	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
26.10.2007		08:00		Herbstritt	Reit- und Fahrverein Georgs - Kutscher	Ortsgebiet St. Georgen am Walde
27.10.2007		20:00		Präsentation der Konzertreise nach Linden-Holstein	Jugendorchester St. Georgen/W.	Pfarrsaal
29.10.2007		19:30		Eltern-Aktiv-Seminar 7x	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
30.10.2007		19:00		Qi Gong	Eltern-Kind-Zentrum	Schule
31.10.2007		17:00		Kürbisfest im Drachenland	Kinderfreunde	Kindergartenplatz
31.10.2007		19:00		Qi Gong	Eltern-Kind-Zentrum	Schule
01.11.2007		14:00		Allerheiligenandacht und Gräbersegnung	Pfarrre	Pfarrkirche
02.11.2007		15:00		Kätzchen aus Ton	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
03.11.2007		19:30		Raiffeisenbank - Mitinhaberversammlung	Raiba St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl
04.11.2007		11:00	13:30	Mühlvierter Weidgans 1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
05.11.2007		17:00		Bauch-Bein-Po 5x	Eltern-Kind-Zentrum	Schule
07.11.2007		19:00		Gräserdruck	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
09.11.2007		13:30	16:30	Seniorenstammtisch	Seniorenbund	Cafe Wiesmüller
09.11.2007		15:00		Wir basteln mit der Laubsäge	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
09.11.2007		19:00		Heilsalbenvortrag	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
09.11.2007		20:00		Herbst - Konzert	Musikverein	Pfarrsaal
10.11.2007		14:30		Kaspertheater	Kinderfreunde	Gh. Klaus
10.11.2007		20:00		Rot-Kreuz-Ball	Rotes Kreuz	Gh. Sengstbratl
11.11.2007		11:00	13:30	Mühlvierter Weidgans 1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.11.2007		17:00	21:00	Sparverein "Stoabaun-Wirt" Auszahlung	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
16.11.2007		19:00		Jahreshauptversammlung	Musikverein	Marktgemeindeamt
17.11.2007	18.11.2007			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
17.11.2007		20:00		Bauernball	Ortsbauern	Gh. Sengstbratl
18.11.2007		11:00	13:30	Mühlvierter Weidgans 1 - Reservierung erforderlich !	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
20.11.2007		09:30	11:00	Notar-Amsttag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.11.2007				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
23.11.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
23.11.2007		17:00	21:00	Sparverein "Zum Schwarzen Adler" Auszahlung	Gh. Zum Schwarzen Adler	Gh. Zum Schwarzen Adler
24.11.2007	25.11.2007			Wild - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl
24.11.2007		19:30		Musikalischer Abend mit dem Chor "Pregarton"	Kulturausschuss	Musikschule
27.11.2007		19:30		Vortrag „Depressionen“, Gesunde Gemeinde	Marktgemeinde	Musikschule
29.11.2007		14:00	17:00	Kegeleabend	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
29.11.2007		19:00		Jausenhits für Kids - Ernährungsempfehlungen für Kinder	Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde"	Musikschule

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltung	Veranstalter	Ort, Lokal
30.11.2007		15:00		T-Shirt basteln	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
01.12.2007		18:00		Sparverein "Linden" Auszahlung	Sparverein Linden	Gh. Klaus
01.12.2007		19:00		Adventkranz-Segnung	Pfarre	Pfarrkirche
01.12.2007		20:00		Schorshi - Night - Live	Schorshi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbrall
05.12.2007	06.12.2007			Nikolausbesuche (abends)	Kath. Männerbewegung	St. Georgen am Walde
06.12.2007		15:00		Nikolaus	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
06.12.2007		17:00		Krampus - Rummel	Siedlerverein	Marktplatz
07.12.2007	08.12.2007			Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund	Marktplatz
08.12.2007		13:30		Schach - Ortsmeisterschaft	DSG Union St. Georgen/W.	Stoabaun - Wirt
08.12.2007		20:00		Benefizkonzert (Saaleinlass um 18.00)	Fopa - Club	Gh. Sengstbrall
09.12.2007		12:00		Weihnachtsfeier	Rotes Kreuz	Gh. Klaus
12.12.2007		19:00		Weihnachtsfeier	Braustammtisch	Gh. Sengstbrall
13.12.2007		12:00		Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Seniorenbund	Gh. Sengstbrall
13.12.2007		19:00		Weihnachtsstimmung	Hauptschule St. Georgen/W.	Pfarrkirche
14.12.2007		15:00		Kekse backen	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
16.12.2007		10:00		Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gh. Sengstbrall
18.12.2007		09:30	11:00	Notar-Amsttag	Marktgemeinde	Marktgemeindeamt
21.12.2007		14:00	18:00	MASI (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung)	Marktgemeinde	Winterstützpunkt
24.12.2007				Weihnachtsstand mit Friedenslicht	Rotes Kreuz	Kirchenplatz
24.12.2007		23:00		Christmette	Pfarre	Pfarrkirche
26.12.2007		20:00		Jugendball	JUKU	Gh. Sengstbrall
27.12.2007		14:00	17:00	Kegehnachmittag	Seniorenbund	Gh. Pilz, Mönchdorf
31.12.2007		15:00		Danksagung zum Jahreschluss	Pfarre	Pfarrkirche
02.01.2008				Müllabfuhr	Marktgemeinde	St. Georgen am Walde
19.01.2008		09:00		Polaritätsmassage	Eltern-Kind-Zentrum	Eltern-Kind-Zentrum
19.01.2008		20:00		Kameradschaftsball	Kameradschaftsbund	Gh. Sengstbrall
26.01.2008		20:00		Musiker-Maskenball	Musikverein	Gh. Sengstbrall
01.03.2008		09:00		5 Elemente Kochen	Eltern-Kind-Zentrum	Schule
07.03.2008		19:30		Jahresvollversammlung	Freiwillige Feuerwehr	Gh. Klaus
04.04.2008		20:00		Jahreshauptversammlung	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
27.04.2008		14:00		Frühjahrsübung	Rotes Kreuz	St. Georgen am Walde
01.05.2008		09:00		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
03.05.2008		08:00	12:00	Feuerlöscher - Überprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
04.05.2008		09:30		Florianimesse	Freiwillige Feuerwehr	Pfarrkirche
24.05.2008	25.05.2008			Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
08.06.2008		09:00		Pfarrfest	Pfarre	Pfarrgarten
21.06.2008		10:00		Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
29.06.2008		09:30		Rot-Kreuz-Messe	Rotes Kreuz	Pfarrkirche
06.07.2008		08:00		Tag der Blasmusik	Musikverein	Marktplatz

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st-georgen.at>, unter Veranstaltungen St. Georgen am Walde) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

**Redaktionsschluss
für
die nächste Ausgabe:**

7. Dez. 2007



Dr. Gerald Moser Ordinationszeiten

Die Ordination Dr. Gerald Moser ist von **17. – 24. November** wegen Urlaub **geschlossen**.

Online – Telefonbuch in der Gemeinde-Internetseite

In der Gemeinde-Homepage www.st.georgen.at wurde ein **Online-Telefonbuch** integriert. Hier können Sie direkt nach Eintragungen von **Personen und Firmen aus St. Georgen am Walde suchen**.

Der Link „**Telefonbuch extern**“ befindet sich auf der **Startseite** links.

www.tb-online.at

Privat – Wohnung zu vermieten

Wohnung (60m², 1.Obergeschoß) in Ottenschlag 59 inkl. Garage und Garten zu vermieten.

Penz Sabine und Johannes

Ottenschlag 59

Tel. 07954 / 2606 oder 0664 / 8521526



Landwirtschaft gesucht !

Junge Familie **sucht** für SOFORT oder SPÄTER **Einödhof, landwirtschaftliches Anwesen** oder **Vierkanthof** mit ausreichend Grund für Tierhaltung auf Pacht (mindestens 20 Jahre) oder Erbpacht

Sie erreichen uns unter **(0664) 5198187**

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



KINDERNOTFALLKURS

am **Di., 13.11.2007** um 19.30 Uhr in der Rot-Kreuz-Zentrale St. Georgen am Walde

Dauer: 4 Stunden

Voraussetzung: 16 Std. Erste-Hilfe-Kurs

Kosten: € 15,- pro Teilnehmer

Bauverhandlungstermine

Mo. 22. Oktober

Di. 20. November

Di. 18. Dezember

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist. Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.